



Binz

Ebmatingen

Maur

Uessikon

Aesch

Dorffäscht in Binz: Man ist gerne unter sich

Zwei Tage Traumwetter und fröhliche Stimmung am Dorffest

In der Gemeinde Maur pflegt jeder Ortsteil sein Fest. So zäumten auch in diesem Jahr wieder Bänke, Tische, Stände, Zelte und vieles mehr den Dorfplatz und die Strasse. Tagsüber ein grosses Fest für die Kleinen, abends gute Stimmung für die Grossen.

Sandro Pianzola

An diesem Wochenende stimmte eigentlich fast alles. Jedenfalls bis etwa 22 Uhr, als dann doch langsam aber sicher jeder Fussballbegeisterte realisierte, dass der Schweizer Mannschaft der Achtelfinal an der Fussball-Weltmeisterschaft in Südafrika verwehrt bleiben würde. Aber bis zu diesem Zeitpunkt gabs genug, um sich und andere in gute Stimmung zu bringen.

Fussballniederlage trübte Stimmung nicht

Der FC Maur zeigte am Freitagabend im Rahmen eines Public Viewing eines der wichtigsten Fussballspiele der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft. Für grosse Fussballbegeisterte bot sich am Samstag noch die Möglichkeit, die ersten Achtelfinal-Spiele live mitzuerleben.

Doch nach dem 0:0 gegen Honduras war die Fussballstimmung bei einigen Besuchern doch etwas geknickt. Weder am



Samstagnachmittag am Dorffäscht Binz: traumhaftes Wetter und viele Besucher.

(Fotos: pi)

Einsatz der Fussballer noch am Einsatz der Verantwortlichen des FC Maur hat es gelegen, dass die Nationalmannschaft nicht glorreich in die Fussball-Geschichtsbücher einging. So musste die Musik von Joe Walter am Freitagabend dann die gedämpfte Stimmung mindestens musikalisch wieder etwas anheben. Stand man auch noch zu vorgerückter Stunde an der Bar im grossen Zelt auf dem Dorfplatz, hätte man nicht vermuten können, dass die Eidgenossen gerade aus dem Turnier ausgeschieden waren. Da wurde bereits wieder gelacht, getrunken, diskutiert und Fröhlichkeit verbreitet.

Tagsüber ist Kinderprogramm

Der Samstagmorgen und -nachmittag standen aber ganz im Zeichen der Kinder. Dank der vielen Attraktionen wie Päcklischen, Büchsen-schiessen und Schminken für die Kinder oder das Kasperlitheater herrschte ein reges Treiben auf der Strasse. Auffallend war, dass viele Väter am Samstag die Gelegenheit wahrnahmen, mit den Kindern auf das Fest zu pilgern.

Aber nicht nur für die Kinder wurde viel geboten. Auch das kulinarische Angebot konnte sich sehen lassen. Grilladen, Fingerfood, griechische Spezialitäten und am Samstag ein Raclette trugen dazu bei, den heimischen Herd sauber zu halten. Wer glaubt, dass Raclette im Sommer nicht passend ist, irrt sich. Die Geschichte des geschmolzenen Käses lehrt uns, dass Raclette ein typisches Sommergericht ist.

Auch wenn das geplante Street-Soccer-Turnier des FC Maur nicht genügend Fussballer motivieren konnte, war der Anlass unter anderem auch dank des tollen Wetters ein grosser Erfolg. So zeigte sich ein Verantwortlicher des Ortsvereins Binz-Ebmatingen mehr als zufrieden. Wen wundert es, wenn bei diesem Wetter jeder auf den Beinen war. Aber wie es bei einem echten Dorffest so der Fall ist, kennt jeder alles und jeden. Schliesslich ist das Dorffest ein Anlass, um mit der gesamten Bevölkerung in Kontakt zu kommen. Und so wird es auch im kommenden Jahr wieder sein.



Beim Schminken musste man Geduld haben. Sei dies beim Hinhalten oder beim Warten, bis man selbst geschminkt wird.



Beim Büchsenwerfen wurde genaustens kontrolliert, dass niemand mogelt.



Theater: Viel Lärm um nichts Seite 3

Ein Sommernachtsfest, das einen «Meilestei» setzt

Viele Gäste am diesjährigen Samstagabend-Fest 2010 in Uessikon

Langsam, aber sicher hat das Sommernachtsfest des Rehabilitationszentrums «Meilestei» Tradition. Speziell in diesem Jahr können die Verantwortlichen von einem rundum gelungenen Sommerfest sprechen. Der Publikums- und Gästeaufmarsch war grösser als erwartet.

Sandro Pianzola

Auf dem Festprogramm des diesjährigen Sommernachtsfests im «Meilestei» war zu lesen: Beginn ab 16.00 Uhr bis spät. Bereits bei der Anfahrt wurde man mit Hinweisschildern auf einen «Anlass» aufmerksam gemacht. Flinke und junge Verkehrskadetten wiesen die mit dem Auto anreisenden Besucher und Gäste gleich auf die Parkplatzwiese, wenige Schritte vom «Meilestei» entfernt. Eine perfekte Organisation.

Und die Vorzeichen für einen herausragenden Festabend waren schon einige Tage zuvor auf mehr als positiv gestellt. Konnten doch die Verantwortlichen des Reha-Zentrums «Meilestei» sich schon auf einen sommerlichen und warmen Abend einstellen, liefen auch die Vorbereitungen für das wichtigste Fest im Jahr planmässig und termingerecht ab. Und das Abendprogramm 2010 versprach mit der Live-Musik «The Pigeon On The Gate» zu einem Volltreffer zu werden.

Irische Musik – der Volltreffer

Was treffender nicht in einen Pub passen kann, ist auch für die Lounge am «Meilestei»-Fest nur gut genug. So wurde die Schweizer Band, die sich der irischen Volksmusik verschrieben hat, zum absolu-

ten Knüller. Lajescha und Roger, die beiden Iren der Band (nicht auf dem Papier, aber im Kopf und Herz), verbringen mehrere Wochen pro Jahr auf der grünen Insel, wo sie mit einheimischen Musikern zusammentreffen und bei traditionellen Sessions mitspielen. So möchten sie ein altes Erbe der Schweizer Kultur neu zum Leben erwecken: Irische Klänge gehören seit den ersten Mönchsbesuchen im frühen Mittelalter auch zur Musikgeschichte der Schweiz. Diese musikalischen Wurzeln konnte man dann am Abend daran erkennen, dass die Lounge bist auf den letzten Stehplatz voll und die gute Stimmung kaum mehr zu steigern war. Ein Glückstreffer sondergleichen.

Buntes Kinderprogramm

Aber neben dem Musikalischen gabs auch viele andere Attraktivitäten. Speziell am Nachmittag konnten sich die kleinen Besucher an drei Sandkästen messen und in der Baukunst beweisen, wer die schönste und eindrucklichste Sandburg bauen konnte. Bei den sommerlichen Temperaturen liessen es sich die Kinder auch nicht nehmen, sich im grossen Schwimm- und Plantschbecken abzukühlen. Gut möglich, dass der eine oder andere richtig neidisch war, nicht auch gleich in das kühle Nass eintauchen zu können.

Doch genügend Sonnenschutz gab es bei den Tischen und Bänken, wo man die feinen und zahlreichen kulinarischen Schmankerl verzehren konnte. Jedenfalls blieb bestimmt weder eine Kehle trocken noch knurrte ein Magen allzu lange. Für diejenigen, die noch Feines zum Essen oder Trinken aus der eigenen Produktion



Holunderblüten-Sirup aus dem kleinen Shop und der Eigenproduktion vom «Meilestei». (Fotos: pi)

des «Meilestei» mitnehmen wollten, war der kleine Verkaufsladen geöffnet. Köstlichkeiten, wie zum Beispiel der aktuelle Holundersirup, bieten sich auch ideal als Geschenke an oder zum genussvollen Selbstverbrauch.



Das grosse Salatbuffet liess absolut keine kulinarischen Wünsche offen.



Spass für die Kleinen: Wer baut die schönste Sandburg?

Begegnungen der Freude

Aber was grundsätzlich der zentrale Sinn und Zweck des Sommernachtsfestes darstellt, ist das Sitzen, das Essen, das Plaudern und das Treffen von Bekannten, Freunden und Unbekannten. So kommen immer wieder ehemalige und viele Gäste zu einem harmonischen und geselligen Wiedersehen. Und so ist dies der reale Beweis für ein Motto des «Meilestei»: «Es gibt keine hoffnungslosen Fälle». Beweis dafür liefern die vielen Ehemaligen, die aufzeigen, wie man im Leben und im Alltag wieder Tritt fassen kann. Eine Freude, für alle Beteiligten. So wird es wohl auch im nächsten Jahr wieder sein.

Rasant übermütiger Geschlechterkampf am Freilichttheater

Das Theater des Kantons Zürich bringt Shakespeares «Viel Lärm um nichts» auf die Bühne

Liebe, Intrige und spritzige Dialoge bei Vollmond am idyllischen Greifensee. Dies waren die Zutaten des am 24. Juni aufgeführten Freilichttheaters, organisiert von der Kulturkommission Maur, auf der Wiese gleich neben der Schifflände. Das Publikum war begeistert und kam in Scharen. Genauso wie die vielen Mücken.

Dinah Schollenberger

Petrus liebt Freilichttheater. Anders kann man den wohl perfekten Sommerabend an diesem Donnerstag nicht interpretieren. Die untergehende Sonne taucht den See und die grosse goldene Löwin, die den Eingang zu der Bühne und den Sitzbänken ziert, in goldenes Licht. Schon zwanzig Minuten vor Vorstellungsbeginn sind alle Plätze dicht belegt, und es müssen zusätzliche Sitzkissen auf der Wiese für den nicht enden wollenden Zuschauerstrom ausgelegt werden.

Jordi Vilardaga verlässt TKZ

Zum letzten Mal, nach über zehnjähriger Tätigkeit als künstlerischer Leiter und Direktor, inszeniert Jordi Vilardaga die Aufführung für das Theater Kanton Zürich. Sein auf Ende Juli auslaufender Vertrag wurde nicht mehr erneuert. Er wendet sich neuen Projekten zu und nimmt auch gleich den grössten Teil des Ensembles mit. Seinen Abschied zelebriert Jordi Vilardaga aber nochmals mit einem grossen Paukenschlag. Bekannt dafür, europaweit zu den Tourneebühnen mit dem grössten technischen Aufwand für 90 Minuten Theater zu gehören, wartet er auch diesmal bei dem Stück «Viel Lärm um nichts» mit einer tollen Ausstattung auf. Verschieden grosse goldene Tiere hängen an der Wand und dienen als Dekor. Und bei der Hochzeitsszene verwandelt sich die Bühne dank hydraulischer Hebevorrich-

tung in eine Art dreistöckige Hochzeitstorte.

Geschlechterkampf und Intrigen

«Viel Lärm um nichts» ist nicht nur eine Komödie, sondern vor allem auch ein Intrigenstück. Nach der Rückkehr aus dem Krieg verliebt sich Graf Claudio in Hero, die Tochter Leonatos. Don Pedro, Prinz von Arragon, wirbt als dessen Stellvertreter bei einem Maskenball um die schöne Jungfrau und reussiert: Claudio und Hero verloben sich. Nach dieser ersten, gut gemeinten Intrige, inzeniert der uneheliche Bruder Don John aus Rache gemeinsam mit seinem Begleiter Borachio ein Täuschungsmanöver, um Graf Claudio von der Untreue seiner Braut zu überzeugen. Die Intrige gelingt, und Claudio klagt Hero während der Hochzeitsfeier des Fremdgehens an. Auch das zweite Paar dieses Stücks entgeht einem – wenn auch harmlosen – Täuschungsmanöver nicht: Zwei inszenierte Belauschungsszenen sorgen dafür, dass Benedict und auch Beatrice annehmen, der jeweils andere habe sich unsterblich in ihn bzw. sie verliebt. Endlich können sich die beiden ihre Liebe eingestehen, nachdem sie vorher unermüdlich gegen die Ehe und die Liebe geredet hatten. Und auch Hero und Graf Claudio finden zu guter Letzt zusammen: Der Doppelhochzeit steht nichts mehr im Weg.

Sprachwitz und Spiellust begeistert

Das Stück lebt vom sprühenden Sprachwitz und den Schauspielern, die ihr Spiel oft überzeichnen. Es wird gejuchzt, geschrien und übertrieben getanzt. Gesten werden exzessiv ausgeübt – und wenn man sich verliebt, fährt das Glück in alle Glieder. Auch werden, zur grossen Belustigung des Publikums, einzelne Zuschauer ins Stück mit einbezogen. Rationaler Widerstand gegen all die Spiellust ist zwecklos. Die findet sich nämlich auch bei dem



Benedict, Don Pedro und Claudio im Gespräch
(Foto: ds)

Ensemble des Theaters des Kantons Zürich. Und die kleinen grauen Zellen werden vor allem dann strapaziert, wenn die hervorragende Rachel Matter als Beatrice mit dem ihr in nichts nachstehenden Hardy Hoosman als Benedict die Klingen im Wortgefecht kreuzt. Aber auch die exzentrischen Kostüme, meist in Schwarz-Weiss gehalten, passen perfekt zur Inszenierung. Vor allem während des Maskenballs sind sie eine Augenweide sowie auch dann, wenn sich Beatrice und Benedict verliebt haben und ihre Kostüme immer wieder mit witzigen, roten Accessoires aufpeppen.

Von 18 Rollen auf 8 komprimiert

Jordi Vilardaga hat sich in seiner Bearbeitung für eine klare Reduktion der Schauspieler entschieden: Während das Original 18 Sprechrollen, plus diverse Boten, Musikanten, Wachen und Gefolge aufweist, bringt er es in dieser Version mit nur acht Schauspielern auf die Bühne. Das schafft nicht nur Klarheit, sondern macht das Stück auch kürzer. Grosser Applaus war dem Ensemble zu guter Letzt gewiss. Die Spannung allerdings bleibt, ob es dem neuen Ensemble des Theater des Kantons Zürich in der nächsten Saison gelingen wird, das hohe Niveau zu halten.

Info

Stricken gegen Krebs – Jeder kann mithelfen

Im Rahmen des 100-jährigen Bestehens und zum Auftakt des Brustkrebsmonats Oktober möchte die Krebsliga Schweiz ein Zeichen der besonderen Art setzen: Eine gestrickte rosa Solidaritätsschleife von zwölf Metern Höhe wird am 1. Oktober 2010 auf dem Waisenhausplatz in Bern präsentiert und macht auf eindrück-

liche Weise auf die Thematik Brustkrebs aufmerksam. Die rosa Schleife – «The Pink Ribbon» – steht weltweit als Symbol der Solidarität mit von Brustkrebs betroffenen Frauen. Die Schweiz strickt bis am 21. Juni rosa Quadrate (30 x 30 cm), welche anschliessend mit einigen Schulklassen von Frau Hanna Bertschinger im Handarbeitsunterricht zusammengenäht werden. Dabei ist sie auch auf Ihre Hilfe angewiesen und veranstaltet zusammen mit Lucie Ursprung, Franziska Waser und Brigitte

Scheuer zwei «Näh-Abende» für Eltern und alle, die Lust haben, bei dieser Solidaritätsaktion zu helfen.

Dienstag, 6. Juli 2010, 19.00 bis etwa 22.00 Uhr, Handarbeitszimmer Schulhaus Aesch, Anmeldung unter: beha@gmx.ch

Mittwoch, 25. August 2010, 19.00 bis etwa 22.00 Uhr, Handarbeitszimmer Schulhaus Pünt, Anmeldung unter: brigitte.scheuer@bluewin.ch

Elternrat Aesch und Maur

RESTAURANT **ZUM GRIECH** EBMATINGEN

Schweizer Qualität mit griechischer Fantasie!

Griechisches Grillfestival

Sonntag, 11. Juli 2010

Lamm, Schwein und Poulet vom Spiess!

Salat • Vorspeise • Hauptgang mit Beilage • Dessert → **Fr. 49.–**

Reservation erwünscht!

Familie Kapetanidis und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Restaurant Zum Griech • Familie Kapetanidis • Zürichstrasse 105 • 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 33 • Telefax 044 980 33 44 • www.zumgriechen.ch • info@zumgriechen.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr 09.00–14.00 Uhr und 17.00–24.00 Uhr / Sa 16.00–24.00 / So auf Anfrage

Seit 25 Jahren geben wir unser Bestes für Ihr strahlendes Aussehen.

Profitieren Sie von unserer Jubiläums-Aktion:

→ 25% Rabatt auf das gesamte **System Professional Sortiment** von Wella beim Kauf ab 2 Produkten

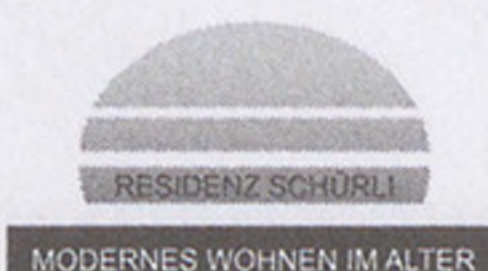
→ **Pearl Styler Haargel**; 4 bezahlen, 6 erhalten

→ **45 sec. Styler** (Modellierspray); 1 bezahlen, 2 erhalten

gültig bis Ende Juli 2010

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR



Forch Seniorenresidenz Schürli

Grosszügige 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit seniorengerechter Infrastruktur.

2-Zimmer-Wohnung ab CHF 1'650.–
3-Zimmer-Wohnung ab CHF 2'390.–

Kontakt
Frau Nathalie Trudel, Tel. 043 366 21 04
Hans-Roelli-Strasse 9 • 8127 Forch

WWW.RESIDENZ-SCHUERLI.CH

Zürcher Planungsgruppe Glattal ZPG Beschlüsse der Delegiertenversammlung vom 23. Juni 2010

1. Wahl der Geschäftsleitung für die Amtsperiode 2010–2014
 - Hans-Rudolf Blöchliger, Wangen, Präsident
 - Max Eberhard, Kloten, Vizepräsident
 - Bruno Grossmann, Wallisellen
 - Kuno Ledergerber, Bassersdorf
 - Peter Spörri, Wallisellen
2. Wahl eines Stimmenzählers für die Amtsperiode 2010–2014
 - Lothar Ziörjen, Dübendorf
3. Genehmigung Teilrevision Statuten und Aufnahme Gemeinde Greifensee
4. Genehmigung Jahresbericht 2009
5. Genehmigung Jahresrechnung 2009
6. Genehmigung Voranschlag 2011

Gegen die Beschlüsse der Delegiertenversammlung kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Zürich an gerechnet, schriftlich Gemeindebeschwerde beim Bezirksrat Uster, 8610 Uster, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Dübendorf, 23. Juni 2010
Zürcher Planungsgruppe Glattal ZPG

99. Forchbahn-GV: wie der «rote Blitz»

Einstimmige Einigkeit an der 99. Generalversammlung der Forchbahn

Zu der 99. Generalversammlung der Forchbahn im Saal des Restaurants Hirschen in Egg fanden sich, passend zur «Schnapszahl» 99, ebenfalls knapp 100 Personen ein. Die Traktanden und Anträge gingen ohne Probleme durch. Eine GV wie der «rote Blitz» von Esslingen nach Zürich.

Sandro Pianzola

An diesem Freitagnachmittag war die GV vermutlich zeitlich etwas früher angesetzt worden, mit der Absicht, dass fussballbegeisterte Aktionäre die Zeit und Möglichkeit erhielten, rechtzeitig das Spiel der Schweizer Nationalmannschaft für die Achtelfinal-Qualifikation zu verfolgen. Wie bekannt, hat es auf dem grünen Rasen nicht dazu gereicht. Und mit dieser nachträglichen Erkenntnis kann man sich gut vorstellen, dass der eine oder andere doch lieber die Bekanntschaften und Begegnungen etwas intensiver gepflegt hätte. Aber eben: «Hätte man, so wäre doch...» – eine alte Binsenweisheit.

Brillante GV-Führung

Als Verwaltungsratspräsident und ehemaliger Gemeindepräsident von Maur, Dr. Ueli Büchi, die Generalversammlung pünktlich eröffnete, waren alle erst mal guter Hoffnung, die Traktanden und Anträge gut über die Schiene bringen zu können. Mit seinem besonderen Witz und Schalk und einer hervorragenden Professionalität verstand es Dr. Ueli Büchi, die GV der Forchbahn AG zu gestalten. Mit viel Phantasie und gut dokumentiert zeigte er aus der «Welt des Luxus auf

Schienen», was auch aus der Forchbahn mal werden könnte. Selbst seine Frage, was denn die Abkürzung «FB» nun zu bedeuten habe, nannte er sie auch «Fortschritts-Bahn». Dieser Überbegriff passte dann auch treffend zu den gezeigten Bildern des «Luxus auf Schienen», den niemand im Saal so ernst nahm, auch wenn er sich dies für die beliebte Bahn von Esslingen nach Zürich allen Ernstes wünschen würde. Dass der Humor verstanden wurde, bewies ein Aktionär zum Schluss: Er als Grossvater würde bei den vorgestellten Luxusvarianten doch noch die Möglichkeit eines Wickeltisches in der FB vermissen.

Pünktlich über 11 Maurmer Bahnübergänge

Doch neben Witz und Humor gab es auch viel Interessantes. Speziell erwähnenswert ist sicher, dass die FB eine Pünktlichkeit von 99% ausweisen kann. Weiter wurde auch auf die Bahnübergänge hingewiesen, die in Bezug auf Sicherheit stets ausgebaut werden. So war für mich erstaunlich, dass auf Maurmer Gebiet insgesamt 11 Bahnübergänge vorhanden sind. Dies war die zweitgrösste Anzahl nach 28 Übergängen auf Egger Boden. Weiter kamen Gebiete wie Zumikon, Zollikon, Zollikerberg und Zürich dazu.

Der erwirtschaftete Gewinn von knapp einer viertel Million Franken wird an Spezialreserven zugewiesen. Dies wurde, wie alle anderen Geschäfte, einstimmig von der Versammlung gutgeheissen.

Nach der Wiederwahl von Dr. Ueli Büchi als freies Mitglied des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 2010 bis 2014



Dr. Ueli Büchi nach der Wiederwahl als Verwaltungsratspräsident der Forchbahn (Foto: pi)

wurden noch vier VR-Mitglieder verabschiedet: Vizepräsident Ferdinand Schäfer (1986–2010), Frau Ursula Rasch (1998–2010), Jürg Widmer (1999–2010) und der ehemalige Maurmer Gemeinderat Severin Krebs (2006–2010). Aufgrund des zweiten Wahlgangs für den Gemeindepräsidenten von Maur konnte die Gemeinde auch noch keinen neuen Vertreter stellen, da die Zuordnungen noch nicht erfolgten.

Nach der Wiederwahl Büchis und der Verabschiedung der vier Vertreter sprach Ferdinand Schäfer mit gleichem Witz und Humor über seine Aufgaben und Pflichten als Vizepräsident. Und dass danach Dr. Ueli Büchi bald zum Ende der Versammlung fand, zeigt auf, dass Generalversammlungen absolut interessant und mit Unterhaltung gestaltet werden können. Jedenfalls waren viele erstaunt, dass die knappe Stunde Aufwand für die GV mehr als kurz war: Beide waren Kurzweilig: die Stunde und die Generalversammlung.

Info

Let's Move 2010

Samstag, 10. Juli, 18.00 Uhr, Loorensaal
Sonntag, 11. Juli, 14.00 Uhr, Loorensaal

Traditionell findet auch dieses Jahr kurz vor den Sommerferien das grosse Spektakel der Akro- und Hip-Hop-Klassen der Musikschule Maur statt!

Rund 60 Kinder und Jugendliche haben unter der Leitung von Sibylle Schweizer und Regine Ochsner während dieses Schuljahres wieder mit viel Einsatz an diversen Choreografien gearbeitet. Diese werden nun in einer zusammenhängenden Show präsentiert. Freuen Sie sich auf eine farbenfrohe und spannende Stunde mit rhythmischer und ruhiger Musik, und teilen Sie die Tanzfreude mit den Nachwuchs-Akrobaten und Hip-Hoppern.

René Vogelbacher
Schulleiter Musikschule Maur

Sommerkonzerte der Singschule Aesch

Am Mittwoch, 7. Juli 2010, 18.15 Uhr, in der Kapelle im Zollingerheim, Aesch, und am Samstag, 10. Juli 2010, 10.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Pünt in Maur.

Die Singschule Aesch wurde vor zwei Jahren ins Leben gerufen und wird gegenwärtig von rund 20 singfreudigen Kindern vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse besucht.

Mit viel Begeisterung haben sich die Kinder auf dieses Konzert vorbereitet und freuen sich nun sehr darauf, Ihnen das Gelernte vorzuführen. Lassen Sie sich von der Freude anstecken und besuchen Sie das Konzert in Aesch oder in Maur mit Ihrem Kind!

Das Konzert soll auch andere Kinder zum Mitsingen motivieren. Liegen genügend

Anmeldungen vor, wird ab Sommer 2010 neben der Singschule in Aesch auch eine Singschule in Maur geführt.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin der Singschule, Frau Angela Lüönd Sulzer, Telefon 044 391 38 70.

René Vogelbacher
Schulleiter Musikschule Maur

Sagen Sie der Maurmer Post Ihre Meinung!



Seniorenwanderung: Bödmerenwald Der Urwald im Muotatal

Dienstag, 6. Juli 2010
(Verschiebungsdatum 13. Juli)

Dieses einmalige Urwaldreservat (70 ha) ist u. a. dank der abgelegenen Lage und der schwierigen Transportverhältnisse am Pragelpass (Muotathal–Glarus) erhalten geblieben. Diese fast einmalige und abwechslungsreiche Wanderung durch Naturschönheiten der ganz besonderen Art stellt ab und zu einige Anforderungen an die Wandernden, die wir mit gegenseitiger Unterstützung und genügend Zeit meistern. Die Wanderung dürfte auch Jungsenioren voll und ganz begeistern. Wichtig für alle: etwas Trittsicherheit, hohe Wanderschuhe mit gutem Profil und Wanderstöcke.

Nach dem Kaffeehalt in Muotathal und der Busfahrt auf der Pragelpassstrasse beginnt die Wanderung dem westlichen Waldrand entlang (1375 m). Bald führt der Bergweg durch ein urwüchsiges Gelände mit zahllosen Karrenspalten und Dolinen (Furchen bzw. trichterförmige Vertiefung im Kalkgestein). Die Vegetation hat sich hier seit dem Ende der Eiszeit nur minimal entwickelt. Der Aufstieg zur Alp Bödmeren, höchster Punkt der Wanderung (1734 m), zieht sich über eine längere

Strecke hin. Die Alpenflora begeistert aktuell mit Enzianen, Sumpfdotterblumen, Alpenrosen und bunten Wiesen.

Der Bödmerenwald (550 ha) hat sich vor etwa 7000 Jahren aus den nacheiszeitlichen lockeren Föhren- und Birkenwäldern entwickelt; die Fichte und die Tanne sind später eingewandert (letztere ist später wieder verschwunden). Der Bödmerenwald war immer bestockt (!) und wurde nicht wie sehr viele Bergwälder während der Industrialisierung im 19. Jahrhundert kahlgeschlagen.

Im Urwaldreservat kann die natürliche Waldentwicklung ohne Einfluss des Menschen beobachtet werden. Der östliche Eingang ins Reservat zeigt sich mit einem lichten Laubwald. Die Flora ist charakteristisch für die nördlichen Kalkalpen mit Zwergsträuchern, Farnen und Hochstauden. Es wurden 312 Pflanzen- und 256 Moosarten gefunden, darunter der sehr seltene Widerbart, eine Orchidee humusreicher Wälder (wer findet ihn?). Der Fichtenwald ist spektakulär. Die Lebenserwartung der Bödmerenfichte liegt zwischen 400 und 700 Jahren. Die Flechtenflora an den Zweigen der Nadelbäume zeigt extrem seltene Arten. Der auffällig schlanke und säulenförmige Wuchs der Fichte ist eine Anpassung an die grossen Schnee-

mengen. Abgestorbene, verwitterte Bäume und liegende Baumstämme sowie die eindruckliche Stille versetzen uns in eine frühere Zeit der Entwicklung. Mit viel Bewunderung für die urwüchsiges Natur verlassen wir das Reservat, und ein Mosaik von Wald und Weide führt in sanftem Abstieg zur Pragelpassstrasse.

Wanderzeit 4 Std., auf und ab 515 m. Wichtig: Trittsicherheit, hohe Wanderschuhe mit gutem Profil (Trekkinghalbschuhe sind nicht geeignet) und Wanderstöcke. Wie üblich, Sonnen- und Regenschutz, Picknick.

Treffpunkt: Zürich HB um 7.55 Uhr am Gleiskopf des Zuges nach Arth Goldau, Abfahrt 8.09 Uhr. Rückkehr via Muotathal, Schwyz, Arth Goldau. Zürich HB an 18.49 Uhr.

Der Wanderleiter nimmt Anmeldungen gerne entgegen: Freitag und Samstag bis 20.30 Uhr, Sonntag 19.00–20.30 Uhr, unter Tel. 043 495 6110. Bitte angeben, ob das Verschiebungsdatum auch passt.

Auskunft über die Durchführung gibt der Wanderleiter am Sonntag von 19.00–20.30 Uhr.

Der Wanderleiter:
Rolf Läderach, Binz



X-PRESS SPA

- MANICURE O.P.I
- PEDICURE
- HANDMASSAGE
- NACKENMASSAGE
- FUSSMASSAGE
- SPA MASSAGE
- MAKE-UP
- AUGENBRAUENFÄRBen

COIFFURE GALLERY

TESTEN SIE UNS ! WIR SCHENKEN IHNEN 50 % RABATT



COIFFURE ° STYLING ° EXTENSIONS ° HAARVERDICHTUNG ° MAKE-UP

50%* GUTSCHEIN

EINZULÖSEN BEI CHLOÉ, SARINA UND CAROLINA.
BEI TERMINRESERVATION GUTSCHEIN ERWÄHNEN. NUR FÜR NEUKUNDEN
BIS 31. AUGUST 2010 GÜLTIG. *WASCHEN, SCHNEIDEN, FÖHNEN. MP
DIREKT BEI BUSHALTESTELLE, LOORENSTRASSE BUS 747, 753, 786

MONTAGS BIS SAMSTAG GEÖFFNET
MO-FR 08.30 - 18.30 SA 08.00 - 16.00

ADRESSE & ÖFFNUNGSZEITEN
WITIKONERSTRASSE 397, 8053 ZÜRICH-WITIKON
TEL 044 420 00 20 WWW.COIFFURE-GALLERY.CH

Saisonziel des FC Maur erreicht: Aufstieg!

Kommende Saison spielt die 1. Mannschaft neu in der 4. Liga mit

Zu Beginn der Meisterschaft war man sich einig: «Wir können um den Aufstieg in die höhere Liga mitspielen.» Über die gesamte Saison 09/10 betrachtet, ist der glückliche Aufstieg in die 4. Liga mehr als verdient.

Sandro Pianzola

Grundsätzlich kann man die Meisterschafts-Saison 09/10 der ersten Mannschaft des FC Maur in zwei Phasen einteilen. Der Saisonstart gelang soweit gut und glücklich. Zu Beginn wurden zwei schon verloren geglaubte Spiele doch noch gewonnen. Bei Saisonhälfte zeigte sich deutlich, was die Verantwortlichen und die Spieler zu Beginn der Saison vermutet und erhofft hatten: Der FC Maur war Tabellenführer.

Mit einem komfortablen Punktevorsprung startete man nach der Winterpause in die zweite Saisonhälfte, in der man nach einer Niederlage und einem Unentschieden den Punktevorsprung schnell schmelzen liess. Zwei Runden vor Schluss kam es dann zum Schlüsselspiel um den Aufstieg gegen den Tabellenzweiten FC Barcelona. Auswärts verlor man nach sehr hartnäckigem und sehr einsatzfreudigem Kampf knapp mit 2:1. Dies hiess, die Tabellenführer verloren, zwei Punkte Rückstand, und der sichere Aufstieg als Gruppenerster war in Gefahr. Auch in der letzten Spielrunde war der FC Barcelona nicht zu schlagen, und so festigte der FC Maur mit dem Sieg gegen den FC Oetwil am See den 2. Tabellenrang klar und deutlich.



Der FC Maur mit einer geballten Abwehr im Spiel gegen den FC Barcelona in Zürich. In der höheren Spielklasse wird die Abwehr ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft sein. (Foto: pi)

Mit 2. Tabellenrang aufgestiegen

Dank einer Regelung durch den Fussballverband, dass aus den Spielgruppen jeweils zwei der besten zweitklassierten Mannschaften ebenfalls aufsteigen können, stand zum Saisonende dem FC Maur das Glück des Tüchtigen bei: Der Aufstieg in die 4. Liga wurde somit erreicht.

Doch auch die neue Saison, welche die Verantwortlichen bereits schon fest planen, wird viel Neues bringen. So gilt es erst mal, sich in der höheren Spielklasse zu halten und zu etablieren. Weiter steht auch ein Trainerwechsel an, der jetzt kurz vor dem Abschluss steht. Weiter ist man

sich unter den Verantwortlichen sicher, dass das bisherige Team verjüngt werden sollte. Viele neue und talentierte Spieler stossen nach und werden sich im Verlaufe der Saison in das Team einarbeiten.

Dass die Fussballprofis in der Schweiz und auch an der augenblicklichen Weltmeisterschaft gut vorzeigen, wird auch beim FC Maur umgesetzt: Man setzt auf die Jugend.

Und mit solchen Vorgaben kann das Saisonziel nur wie folgt heissen: Sich in der neuen Spielklasse halten und gut mitspielen.

Inserate



Steg3 Upperdeck Lounge-Bar

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.30 Uhr bei der SGG-Schiffstation Maur.

Keine Anmeldung nötig, findet bei jeder Witterung statt.
Für weitere Infos: www.sgg-greifensee.ch

Hier
könnte
Ihr
Inserat
stehen

Home Instead
SENIOR CARE

“Läb dehei!”

Eine aussergewöhnliche Tätigkeit...

Haben Sie Freude an der Begleitung und Betreuung von Senioren? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir helfen und unterstützen Senioren im nicht-medizinischen Bereich, damit sie möglichst lange zu Hause leben können. Wir suchen freundliche und zuverlässige MitarbeiterInnen für Einsätze nach Abruf (auch über Mittag oder Nachtdienste).

Home Instead Zürcher Oberland
044 952 16 48 / ZO@homeinstead.ch

Lärmschutzwände an der Forchstrasse

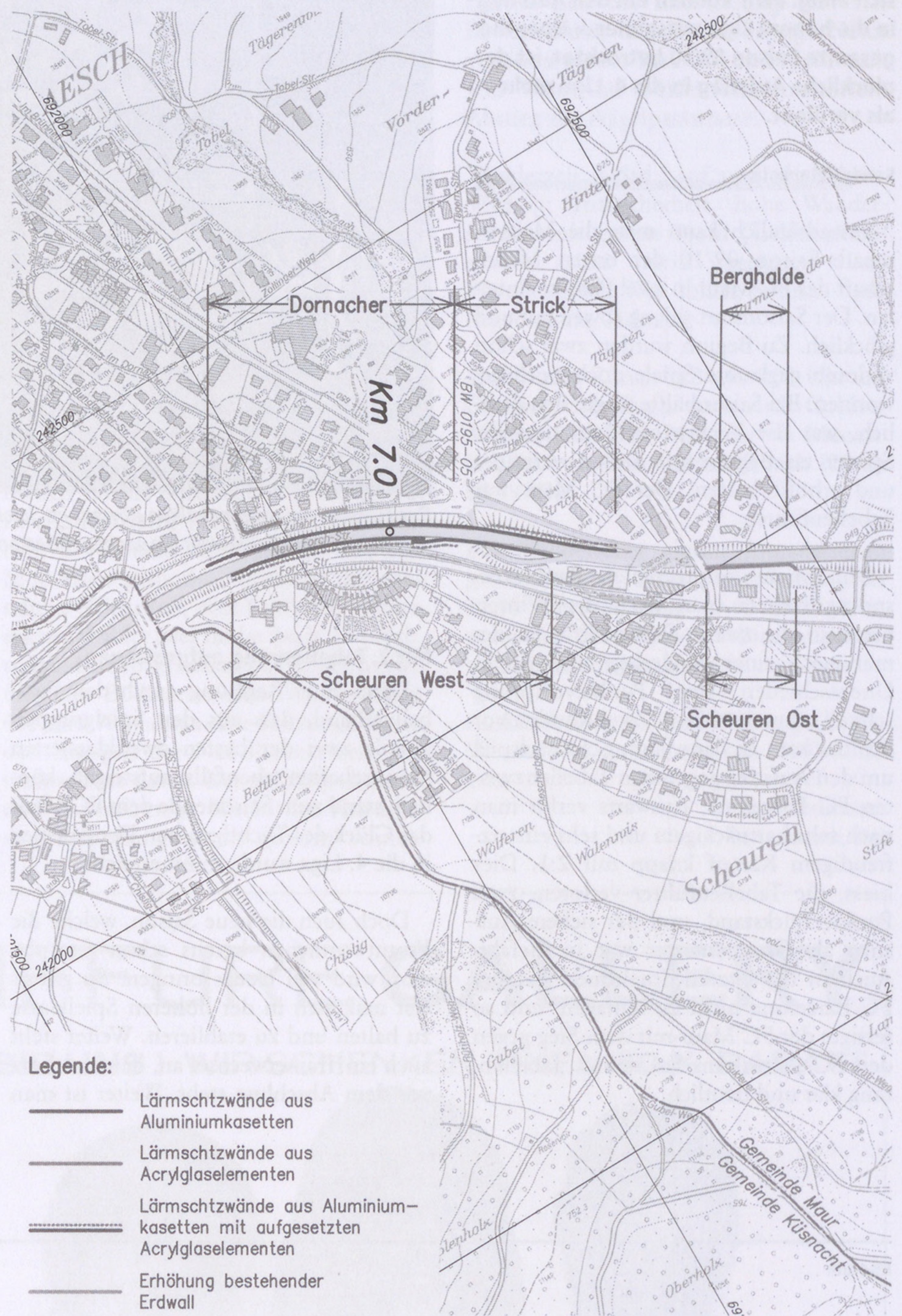
Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Im Gebiet Scheuren-Forch werden entlang der Forchautostrasse auf einer Länge von rund 500 Metern neue Lärmschutzwände installiert. Der Regierungsrat hat das Projekt festgesetzt und einen Kredit von knapp 6 Mio. Franken bewilligt.

Der Kanton als Strasseneigentümer ist nach den Umbauarbeiten an der Forchautostrasse verpflichtet, eine Lärmsanierung vorzunehmen, weil der Immissionsgrenzwert in der näheren Strassenumgebung überschritten wird. Der grösste Teil der Wände wird mit Aluminiumkassetten, teilweise mit aufgesetzten Acrylglasementen, ausgeführt. Südöstlich der Brücke Tägerenstrasse wird eine transparente Lärmschutzwand auf der bestehenden Mauer befestigt. Die Bauausführung ist ab Mitte Juli 2010 vorgesehen. Das kantonale Tiefbauamt wird in der ersten Julihälfte über die Verkehrsführung während der Bauzeit informieren.

Verwaltungsgericht bestätigt ausschliessliche Zuteilung von Maur zum Spital Zollikerberg

Das Verwaltungsgericht hat eine Beschwerde des Gemeinderats Maur gegen die neue Spitalzuweisung leider vollständig abgewiesen. Die Entscheide von Gesundheitsdirektion und Regierungsrat wurden bestätigt. Das Verwaltungsgericht hielt es – entgegen der Meinung des Gemeinderats Maur – für vertretbar, dass bei der Zuteilung einer Gemeinde zu einem Spital nur Patientenstrom-Anteile von über 20% berücksichtigt werden. Die für die Zuteilung massgebende Pflagestatistik weist für die grundversicherten Patienten der Gemeinde Maur einen Anteil von 69% im Spital Zollikerberg und einen Anteil von 15% im Spital Uster aus. Der Rest entfällt auf andere Spitäler. Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts wird die Gemeinde Maur nun rückwirkend ab 1. Januar 2008 zu 100%, statt wie bisher zu 60%, dem Spital Zollikerberg zugeteilt. Die bisherige Zuteilung zu 40% zum Spital Uster entfällt ab 2008 ganz. Das bedeutet, dass Maur im Spital Zollikerberg einen vollen Anteil an das Betriebsdefizit bezahlen muss. Im Spital Uster fallen laut geltendem Zweckverbandsvertrag weiterhin Kostenanteile aufgrund der Pflage von Maurmer Patientinnen und Patienten an. Die auf Einwohnerzahl und Steuerkraft basierenden Kostenanteile entfallen jedoch ganz. Die Auswirkungen des Entscheids werden nun genau analysiert, bevor der Gemeinderat das weitere Vorgehen beschliesst. Angesichts der ungüns-



tigen Prozessaussichten verzichtet der Gemeinderat auf einen Weiterzug des Urteils an das Bundesgericht.

Sanierung der Eggstrasse geplant

Im Zusammenhang mit dem dringend notwendigen Ersatz der aus dem Jahr 1950 stammenden Wasserleitung, die von Maur nach Hinteregg führt, soll auch die Eggstrasse zwischen den Weilern Hell und Vorder Wannwis saniert werden. Der Gemeinderat hat das entsprechende Pro-

jekt des Ingenieurbüros Hetzer, Jäckli und Partner AG, Uster, genehmigt. Für die Ausführung wurde ein Kredit von Fr. 754 000 als gebundene Ausgabe bewilligt. Bereits zuvor hatte die Werkkommission Maur für den Bau der neuen Wasserleitung einen Kreditanteil von Fr. 330 000 gesprochen. Die übrigen Kosten für den Leitungsbau (Fr. 345 000) sind von der Gemeinde Egg zu tragen, weil die Transportleitung auch der Wasserversorgung Egg dient.

Arbeitsjubiläen

Am 1. Juli konnten zwei Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung ein rundes Jubiläum feiern:

Roxana Gonzalez arbeitet seit 10 Jahren in der Betreuung der Asylsuchenden.

Markus Gossweiler leitet seit zwei Jahrzehnten als Gemeindeschreiber die Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren und dankt ihnen für ihr langjähriges Engagement in der Gemeinde.

Radarkontrollen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich berichtete wie folgt über die innerorts durchgeführte Radarkontrolle:

Uessikon, Dorfmitte (4.6.)

kontrollierte Fahrzeuge	957
Anzahl Übertretungen	42 (4,3%)
Höchstgeschwindigkeit	69 km/h

Die Gemeindepolizei Zollikon, die im Auftrag des Gemeinderats Maur die Tempo-30-Zonen überwacht, rapportierte wie folgt über die Messungen im ersten Quartal 2010:

Leeacherstrasse, Ebmatingen (6.1.)

kontrollierte Fahrzeuge	40
Anzahl Übertretungen	0

Wassbergstrasse, Forch (20.1.)

kontrollierte Fahrzeuge	20
Anzahl Übertretungen	5 (25%)
Höchstgeschwindigkeit	38 km/h

Steinmüristrasse, Ebmatingen (9.2.)

kontrollierte Fahrzeuge	22
Anzahl Übertretungen	7 (31,8%)
Höchstgeschwindigkeit	50 km/h

Eggstrasse, Maur (26.2.)

kontrollierte Fahrzeuge	56
Anzahl Übertretungen	10 (17,8%)
Höchstgeschwindigkeit	41 km/h

Chalenstrasse, Ebmatingen (5.3.)

kontrollierte Fahrzeuge	72
Anzahl Übertretungen	19 (26,4%)
Höchstgeschwindigkeit	53 km/h

Höhenstrasse, Forch (18.3.)

kontrollierte Fahrzeuge	13
Anzahl Übertretungen	2 (15,4%)
Höchstgeschwindigkeit	45 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- Die Bauabrechnung für die im letzten Sommer ausgeführte Parkplatzerweiterung beim Strandbad Maur weist Kosten von Fr. 174 000 aus. Die Kreditüberschreitung von Fr. 27 000 ist mit zusätzlichen Aufwendungen für die Entwässerung, den Kiesplatz für die neue WC-Anlage, Bepflanzungen und Signalisationen begründet.
- Im Spital Zollikerberg muss das klinische Informationssystem ersetzt werden. Dieses enthält die elektronischen Krankengeschichten aller Patientinnen und Patienten. Die Gesamtkosten der Ersatzbeschaffung belaufen sich auf rund Fr. 2,5 Mio. Der Gemeinderat hat für den Anteil der Gemeinde Maur einen Kredit von Fr. 165 000 bewilligt.

Amtlich

Blockflöte/Altflöte

Lehrperson: Andrea Bissig
Vorstufe: Adina Martin
Stufe 1: Nicol Bless, Julia Schneebeil, Carla Seffinga

Lehrperson: Theres Isler-Glaus
Vorstufe: Dominic Bachmann, Gina Hercigonja
Stufe 2: Francine Diethelm

Gitarre

Lehrperson: Angelika Bauer
Stufe 1: Yara Abbas, Giorgia Bacchetta, Anja Heitzmann, Sheena-Lyn Villanueva, Iris Wilhelm

Klavier

Lehrperson: Stefan Uster
Stufe 1: Robin Augustin

Querflöte

Lehrperson: Helene Schulthess
Stufe 1: Faye Balmer, Léa Keller

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihrem Erfolg. Den beteiligten Musiklehrerinnen und Musiklehrern danken wir für ihr grosses Engagement.

Musikschule Maur:
René Vogelbacher, Schulleiter

Freiwillige Musikprüfungen an der Musikschule Maur

Vom 12. bis 19. Juni 2010 wurden an der Musikschule Maur zum 29. Mal die Stufentests durchgeführt. 15 Kinder haben sich auf die Prüfung vorbereitet, und alle Kandidatinnen und Kandidaten durften am Schluss das Diplom in Empfang nehmen. Es waren dies:



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Qualität mit Pinselspitzengefühl

Binzstrasse 1 T 044 980 34 30
CH-8122 Binz F 044 980 34 76

www.schnetzer.ch
info@schnetzer.ch

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Flughafen Zürich, bitte...
Airport-Shuttle ab Fr. 40.-

pro Adresse. Taxi- & Limousinen-Service

Vorabend-Check-in, inkl. Kindersitze.

Porter-Service, Gepäckanhänger

Telefon/SMS/Combox 24-Std.-Service

079 401 20 51

edichrobot@yahoo.de



Gartenpflege

Hell 191 • 8124 Maur
Telefon 044 380 00 08
www.der-gaertner.ch

**PAR-KY-
Edelholzböden**

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Sinocare 中华医疗
Praxis für Chinesische Medizin

Praxis für

Chinesische Medizin

Akupunktur • Tuina Massage

Marktgasse 7 • 8600 Dübendorf

Tel. 043 543 10 07

www.sinocare.ch

**HANS
SCHEUERMEIER
BEDACHUNGEN
MAUR / USTER**



**Tel. 044 941 80 86
Fax 044 941 79 53**

h.scheuermeier@bluewin.ch

- Steilbedachungen - Fassaden
- Umbauten - Reparaturen
- Isolationen - Dachservice
- Dachflächenfenster usw.

DIE HUNDESCHULE

Concanis
Diana Gut

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Junghunde, Familienhunde,
Erziehungskurse, Einzelunterricht,
Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz

Telefon/Fax 044 980 38 02
079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch

Mit der Natur Leben für morgen
**Berger's
Hof-Lädeli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

**Diverse frische Beeren,
knackige Salate**

Familie Berger

Wannwis, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

Gesucht wird:

Ein **kleines Häuschen oder eine heime-
lige Wohnung** im Grünen zu kaufen oder zu
mieten. Ich, Sozialarbeiterin und mein Büsi
freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme:

Tel. P. 081 723 36 34, Tel. G. 044 318 87 47,
Natel 079 771 25 34, herzlichen Dank.

Zu vermieten an der Gütschstr. 51, 8122 Binz,

**schöne 3 1/2-Zimmer-Wohnung
mit Gartensitzplatz.**

Üblicher Komfort mit eigener Waschküche.
Bezug 1. Oktober oder nach Vereinbarung.
Mietzins Fr. 1793.-, NK Fr. 130.-, Garage Fr. 115.-
Telefon 044 980 04 18

FAHRSCHULE

**Motorrad-Kurse
jeden Samstag**

Verkehrskunde-Kurse

**Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung**

**MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42**

**www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch**

Zu verkaufen

**4 1/2-Zimmer-Wohnung
in Ebmatingen**

Gepflegte, sonnige Wohnung im Zentrum
von Ebmatingen, Nähe Bus-Station, Ein-
kaufsmöglichkeiten und Schulen.

Eine ideale Wohnung für eine Familie mit
Kindern oder als Seniorenwohnung.

Die Liegenschaft, Baujahr 1970, wurde
2001 umfassend saniert. Die Wohnung
befindet sich in sehr gutem Zustand, ist
mit modernen Materialien ausgestattet
und mit qualitativ hochstehenden Appa-
raten ausgerüstet.

Kaufpreis: Fr. 550 000.-

Antritt nach Übereinkunft.

Weitere Auskunft:

hauri bau- + immobilienberatung

Unterdorfstrasse 492, 8124 Maur

Tel. 044 577 08 07

Mail: rolf.hauri@h-bib.ch

Ein Hürde, die definitiv zu hoch war

Das Restaurant Schiffflände in Maur, gemäss eigener Aussage «Das einzige Restaurant am Greifensee mit Seeanstoss», macht potenzielle Gäste über seine Website unter anderem mit dem Lockruf «Lassen Sie sich verwöhnen!» auf sich aufmerksam. Von «raffinierten Spezialitäten beim Candle-Light-Dinner bis zum sommerlichen Salatteller» und vielem anderem mehr ist da zu lesen.



Restaurant Schiffflände Maur: einzige Gaststätte direkt am Greifensee. (Fotos: Sandro Pianzola)

Nun, uns hätte heisser Beinschinken mit Kartoffelsalat und ein Fruchtkuchen gereicht ... Und das kam so. Zwei Tage vor Auffahrt verstarb unsere liebe Mutter. Wohlwissend, dass Feiertage Administratives stets verzögern, organisierten wir umgehend den Beerdigungstag. So gingen wir auch in das Restaurant Schiffflände in Maur, um das Leidmahl für den Nachmittag des 18. Mai zu bestellen und uns bezüglich Menu beraten zu lassen. Man war da nur mässig erfreut, als wir unser Ansinnen vorbrachten. Schulterzucken und griesgrämiges Stirnerunzeln waren die einzigen Antworten, die wir von dieser angesagten «Gastgeberin» zu «hören» bekamen.

Wir – alle mit jahrzehntelanger Gastroerfahrung – halfen gerne mit Ideen aus. Um ja nicht zu viel Umtriebe zu verursachen, schlugen wir also heissen Beinschinken mit Kartoffelsalat und als Dessert Fruchtkuchen vor. Dafür komme die Bestellung zu spät, wurde uns unfreundlich beschieden. Wohlverstanden, wir sassen sechs Tage vor besagtem Termin in diesem Lokal; und das offensichtlich als Bittsteller und nicht als Kunden oder sogar Gäste!

Nach Rücksprache mit der Küche durften wir dann einen «kalten Teller» bestellen. Das Problem, das sich von der ersten «Verhandlungsminute» bis zum «Geschäftsabschluss» hinzog, stand aber immer noch im Raum. Unser Unvermögen, hier und heute die genaue Anzahl Gäste zu benennen – eine Tatsache, die Leidmahle so an sich haben – wurde nicht goutiert: Bezahlte werde, was bestellt worden sei. Punkt.

Wie «geschlagene Hunde» verliessen wir diesen ungastlichen Ort. Das Ganze liess

uns keine Ruhe. Am nächsten Tag, an Auffahrt, machten wir uns auf die Suche nach einem andern Lokal. Da in der «Schiffflände» das Telefon ins Leere tutete, niemand zu erreichen war, um dieses Leidmahl zu stornieren, gelangte ich per Mail an den Geschäftsführer und bat ihn um umgehenden Rückruf. Da ich auch am Tag darauf immer noch keinen Anruf erhalten hatte, fuhr ich in besagtes Restaurant und liess mir von einem gleichgültigen und dennoch ungehaltenen Geschäftsführer Perucchi die Abbestellung des Leidmahls schriftlich quittieren.

Die Quintessenz dieser Geschichte: Auch für Betriebe des Fredi-Burger-Managements gibt es unüberwindbare Hürden. Bei der «Schiffflände» ragen diese schon beim Beinschinken, Kartoffelsalat und Fruchtkuchen auf.

Einen positiven Abschluss fand diese leidige Geschichte aber schon: Im Restaurant Dörfli in Maur fanden wir Gastgeber, die diesen Titel auch verdienen. Herrn Güney Kayalibal und seinen Mitarbeitenden sei an dieser Stelle dafür herzlich gedankt!

Roland Oldani, Ebmatingen, Direktbetroffener,
und Heidi Jaberg-Zwahlen,
Journalistin BR

Stellungnahme zum Leserbrief von Herrn R. Oldani

Wir respektieren die Meinung von Herrn Roland Oldani und seinen Unmut über das Vorgefallene, speziell in der nicht einfachen Situation, wenn man eine nahestehende Person verliert.

Die beschriebene Situation haben wir anders erlebt, mehrmals das Gespräch gesucht und offen über die verschiedenen Standpunkte diskutieren können.

Wir pflegen einen direkten, persönlichen und offenen Kontakt zu unseren Gästen, respektieren ihre Wünsche und beraten sie nach unserem besten Wissen und unseren Erfahrungen. Sehr viele positive Rückmeldungen von Gästen und Veranstaltern bestätigen dies und helfen uns, unsere Dienstleistung täglich zu verbessern.

Auch in Zukunft werden wir uns an diese Tugenden und unser Credo halten, und wenn einmal etwas nicht zur Zufriedenheit funktioniert hat, stehen wir dazu und sind Ihnen dankbar, wenn Sie mit uns darüber sprechen, damit wir uns verbessern können.

Peter Perucchi,
Geschäftsführer Landgasthof Schiffflände



Restaurant zur Trotte in Binz: immer für die Gäste da.

Nicht zu vergessen: Restaurant Trotte

Bin regelmässiger Leser der Maurmer Post. In der letzten Zeit wurden alle Restaurants in der Gemeinde angepriesen, jedoch von der Wirtschaft zur Trotte in Binz liest man nichts, warum?

Seit 14 Jahren wird die Wirtschaft zur Trotte von Frau Silvia Schönenberger geführt. Zuerst als Gerantin und seit 10 Jahren als Pächterin. Die Chefin sowie alle Angestellten bemühen sich, die Gäste freundlich und gut zu bedienen. Auch die Küche ist sehr zu empfehlen:

Preis-Leistung o.k. Ein Beispiel: Bier im Offenausschank, alkoholfrei kein Aufschlag, gleicher Preis, Möhl Apfelsaft alkoholfrei Fr. 5.10, in Maur bezahlte ich Fr. 5.90. Wo können sich die Helfer der Papiersammlung sonst verpflegen? Sämtliche Restaurants sind geschlossen, ausgenommen Frau Schönenberger öffnet an ihrem freien Tag, damit sich die Helfer verpflegen können. Es lässt sich auch in Binz gut leben.

Eduard Frei, Binz

Info

Chilbi 2010 – Helfer gesucht!

Der Chilbi-Märt 2010 vom 4. und 5. September naht in Riesenschritten. Die Vorbereitungen laufen bereits, und der Frauenverein Maur ist auf tatkräftige Unterstützung angewiesen. Deshalb freut sich der Verein, wenn sich zusätzliche Helferinnen und Helfer melden und sich für einen Einsatz zur Verfügung stellen. Es gibt folgende Möglichkeiten: In der Kaffee-Stube: Service, Buffet, Küche oder Verkauf an den Ständen. Auch bei der Herstellung von Zwiebelzöpfen, einem alten Handwerk, kann man sich ab Mitte August (je nach Witterung) behilflich zeigen.

Wer Lust hat, meldet sich bei: Meti Bollier, Kehlhof 520, Maur, Telefon 044 980 07 20, oder Annelies Walser, Fluh 374, Maur, Telefon 044 980 38 64.

Der Frauenverein Maur bedankt sich bereits jetzt schon ganz herzlich für die Mithilfe und freut sich über eine schöne Chilbi 2010 in Maur.

Irene Senn

Aus den Verhandlungen der Schulpflege vom 15. Juni 2010

Konzept «Kommunikation in Krisen»

Die Schulpflege verabschiedet das überarbeitete und ergänzte Konzept «Kommunikation in Krisen». Mit diesem Konzept werden die Abläufe während Krisen geregelt.

Fortbildungskommission

Frau Rita Marti Glasl wurde im Frühling in die Schulpflege gewählt und tritt darum auf Ende Schuljahr 2009/10 aus der Fortbildungskommission zurück.

Die Schulpflege wählt Frau Yvonne Frischknecht aus Maur per 16. August 2010 in die Fortbildungskommission. Sie wird zusammen mit Frau Andrea Habegger die Hauswirtschaftlichen Fortbildungskurse und die Weiterbildungskurse für Erwachsene organisieren und koordinieren.

Jokertage-Reglement

Auf Antrag der Geschäftsleitung wird das Jokertage-Reglement der Schule Maur wie folgt angepasst:

1. Der Bezug von Jokertagen wird der Klassenlehrperson spätestens am Vortag schriftlich mitgeteilt.
2. Pro Schuljahr dürfen zwei Jokertage bezogen werden. Ein halber Schultag gilt als ein Jokertag.
3. Die Jokertage können einzeln oder beide zusammen bezogen werden.
4. Jokertage sind nicht von einem Schuljahr aufs nächste übertragbar. Werden sie nicht bezogen, verfällt der Anspruch.
5. Jokertage können nicht an gemeinsamen Schul- und Klassenveranstaltungen eingezogen werden (z. B. Besuch- und Sporttage, Projektwochen usw.).
6. Für die Aufarbeitung des verpassten Stoffes sind die Eltern verantwortlich. Es besteht kein Recht auf Nachhilfe für den verpassten Unterricht. Prüfungen werden in der Regel nachgeholt.
7. Nicht unter die Regelung der Jokertage fallen Absenzen wegen nicht voraussehbaren Angelegenheiten wie Krankheit, Unfall, Todesfall in der Familie usw.

Wahlfächer Sekundarstufe

Das von der Schulleitung Looren für das kommende Schuljahr vorgeschlagene Wahlfachangebot mit Kosten von rund Fr. 223 250 wird von der Schulpflege bewilligt.

Schülerclub – Evaluation und definitive Einführung

Der Schülerclub Looren wird auf Beginn des Schuljahres 2010/11 definitiv eingeführt. Der Elternbeitrag wird auf Fr. 50.–/Semester festgelegt. Es werden keine Ermässigungen (Geschwisterrabatt, Vergünstigungen durch die Schule usw.) gewährt.

Es müssen je Semester jeweils mindestens 8 Anmeldungen vorliegen. Zur Deckung des allfälligen Betriebsdefizits wird ein Kostendach von Fr. 3200 pro Kalenderjahr gesprochen.

Fort- und Weiterbildungskonzept für Lehrpersonen

Das von der Geschäftsleitung beantragte Fort- und Weiterbildungskonzept

Schulferienplan 2010/11 und 2011/12

	Schuljahr 2010/11		Schuljahr 2011/12	
	Anfang	Ende	Anfang	Ende
Schuljahresbeginn	23. Aug. 2010		22. Aug. 2011	
Knabenschiessen	13. Sept. 2010		12. Sept. 2011	
Herbstferien	11. Okt. 2010	22. Okt. 2010	10. Okt. 2011	21. Okt. 2011
Schulkapitel (nachmittags)	16. Nov. 2010		15. Nov. 2011	
Ustermärt	26. Nov. 2010		25. Nov. 2011	
Schulsilvester	23. Dez. 2010		23. Dez. 2011	
Weihnachtsferien	24. Dez. 2010	7. Jan. 2011	27. Dez. 2011	6. Jan. 2012
Sportferien	21. Febr. 2011	4. März 2011	13. Febr. 2012	24. Febr. 2012
Sechseläuten	11. April 2011		16. April 2012	
Ostern	22. April 2011	25. April 2011	6. April 2012	9. April 2012
Frühlingsferien	26. April 2011	6. Mai 2011	23. April 2012	4. Mai 2012
Tag der Arbeit	1. Mai 2011		1. Mai 2012	
Schulkapitel (nachmittags)	19. Mai 2011		22. Mai 2012	
Auffahrt/Brücke	2. Juni 2011	5. Juni 2011	17. Mai 2012	20. Mai 2012
We Weiterbildungstag LP	6. Juni 2011		29. Mai 2012	
Pfingsten	11. Juni 2011	13. Juni 2011	26. Mai 2012	28. Mai 2012
Sommerferien	18. Juli 2011	19. Aug. 2011	16. Juli 2012	17. Aug. 2012

We Weiterbildungstage der Lehrpersonen (schulfrei für alle Kinder)

Schulfreie Tage Karfreitag, Ostermontag, Sechseläuten, Auffahrt mit Brücke, Pfingstmontag, Knabenschiessen, Ustermärt

Musikschule An ausserkommunalen schulfreien Tagen (Sechseläuten, Knabenschiessen, Ustermärt) sowie an Schulkapiteln findet der Musikunterricht statt. Ebenso an Lehrerweiterbildungstagen.

für Lehrpersonen wird von der Schulpflege bewilligt. Es tritt auf Beginn des Schuljahres 2010/11 in Kraft und erteilt der Geschäftsleitung die Kompetenz innerhalb des Budgets auch umfassendere Fort- und Weiterbildungen zu bewilligen.

Personelles

Neuanstellungen per 16. August 2010

- Frau Francesca Ciliberto, Primarlehrerin, Maur
- Herr Jürg Grütter, Sekundarlehrer, Looren
- Frau Carla Hügli-Tschumi, Schulbusfahrerin
- Herr Erwin Kiener, Schwimmlehrer
- Herr Thomas Kübler, Schulischer Heilpädagoge, Aesch

- Frau Marie-Louise Kurt, Primarlehrerin im Bereich Deutsch als Zweitsprache, Ebmingen
- Frau Barbara Schneckenburger, Kindergartenlehrerin, Maur
- Frau Esther Schneebeili, Kindergartenlehrerin, Maur
- Frau Tashina Schönenberg, Primarlehrerin auf der Grundstufe, Binz
- Frau Barbara Schulthess, Primarlehrerin auf der Grundstufe, Binz
- Herr Ueli Vittani, Primarlehrer, Ebmingen
- Frau Stephanie Zwicky, Primarlehrerin auf der Grundstufe, Binz

Wir wünschen allen einen guten Start in der Schule Maur!

Pensionierungen

Ende Schuljahr 2009/10 werden Frau Susanne Gribi Graf und Herr Fredy Grunauer pensioniert. Frau Gribi Graf unterrichtet seit 37 Jahren als Kindergartenlehrerin an der Schule Maur, und Herr Grunauer ist seit 6 Jahren als Schulbusfahrer für die Schule Maur unterwegs. Wir danken beiden ganz herzlich für ihre langjährigen, prägenden Engagements und wünschen ihnen für die Zukunft nur das Beste!

Schlüssel zum Gemeindeleben 2010–2014

Im Zusammenhang mit den Neuwahlen wird der «Schlüssel zum Gemeindeleben 2010–2014» überarbeitet und aktualisiert.

Wenn Sie in der Gemeinde Maur einen Betrieb, Verein oder eine Körperschaft führen oder eine Dienstleistung anbieten, haben Sie die Möglichkeit, sich in der neuen Ausgabe des «Schlüssels zum Gemeindeleben» aufführen zu lassen. Für Gewerbebetriebe gilt als Voraussetzung, dass entweder der Betrieb selber oder der Inhaber in der Gemeinde Maur sein Domizil bzw. seinen Wohnsitz hat.

Sollten Sie an einem Eintrag interessiert sein, so bitten wir Sie, den nachfolgenden Talon auszufüllen und bis spätestens 16. Juli zu retournieren an: Gemeindeverwaltung Maur, Gemeindeschlüssel, 8124 Maur



Rubrik/Titel:

(z. B. Schreinerei, Coiffeur, max. 2 Rubriken)

Namen, Betrieb/
Körperschaft/Verein:

(z. B. TV Maur)

Strasse:

Ort:

Kontaktperson:

(inkl. Funktion, z. B. Präsident)

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Homepage:



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@sunrise.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Pastoralassistent: Mauro Toillier
Sekretariat: Stella Maccioni
Öffnungszeiten:
Donnerstag und Freitag, 8–11 Uhr

Gottesdienste

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. Juli 2010

16.00 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 4. Juli 2010

10.30 Uhr, Familiengottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Kollekte: Christoffel Blindenmission

Gratulation

Wir gratulieren

Am 3. Juli wird **Klara Schumacher** im Zolingerheim Forch 90-jährig. Die Jubilarin wuchs zusammen mit mehreren Geschwistern, die bereits verstorben sind, in Maur auf. Sie erlebte eine nicht immer einfache Jugendzeit, da sie von Geburt an gehörlos war und spezielle Schulen besuchen musste. Vor drei Jahren trat sie ins Zollingerheim ein, wo es ihr gut gefällt. Wir gratulieren ihr herzlich zu ihrem hohen Geburtstag, wünschen ihr einen schönen Festtag und alles Gute für die Zukunft.

Am 5. Juli kann **Roland Jeanmaire-Ribi** im Grossacher 2 in Ebmingen seinen 80. Geburtstag begehen. Der Jubilar wuchs in Paris auf und erlernte später in Genf den Beruf Ingenieur-Chemiker. Seit 33 Jahren wohnt die Familie in Ebmingen, wo es ihr gut gefällt. Zu seinen Hobbys gehören noch heute das Billardspielen, das Reisen und das Wandern. Wir gratulieren dem Jubilaren herzlich zu seinem 80. Geburtstag, wünschen ihm ein schönes Fest zusammen mit seiner Gattin, den Söhnen und den Enkelkindern, und alles Gute für die Zukunft.

Am 7. Juli wird **Hans Müller-Dick** im Zolingerheim Forch 85-jährig. Während vieler Jahre führte er zusammen mit seiner Gattin einen Bauernbetrieb im Süessblätz in Ebmingen. Vor drei Jahren trat er wegen einer Parkinson-Erkrankung ins Zollingerheim ein. Höhepunkte sind immer die häufigen Besuche seiner Gattin und der Aufenthalt im Garten des Heimes. Wir gratulieren Hans Müller-Dick herzlich zu seinem besonderen Geburtstag und wünschen ihm einen schönen Festtag und alles Gute für die Zukunft.

Für die oek. Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

Agenda

Montag, 5. Juli 2010

19.00 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 7. Juli 2010

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht,
Kapelle Forch

Donnerstag, 8. Juli 2010

9.15 Uhr, Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Mitteilungen

Beichtgelegenheit Kirche Egg, jeweils am Samstag von 16.00 bis 16.40 Uhr oder Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Priestern.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur

Märtegge

Kurse

Sommer-Reitkurse für Kinder auf dem Ponyhof Maur. Mo–Fr von 9–12 Uhr, Corina Bieri, 079 660 82 77.

Neu: **Hatha-Yoga-Kurse** Mittwohabend: 18.45–20.00 Uhr. Yoga Studio Maur, Zürichstrasse 1, Maur. Franziska Studer, Tel. 079 424 05 05 oder www.yogastudio-maur.ch.

Unsere 4-köpfige CH-Familie sucht ein
Grundstück: 500–800 m²
um in Binz oder Ebmingen
ein Haus zu bauen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf:
Telefon 078 654 30 76. Danke!



Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst mit Abendmahl

vom Sonntag, 4. Juli,
10 Uhr im Schulhaus Pünt, Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4750 Exemplare

Redaktion dieser Ausgabe:
Sandro Pianzola, Schützenwisstr. 5, 8124 Maur
Tel. 044 577 02 64, Handy 079 710 35 99
E-Mail sandro.pianzola@maurmerpost.ch

Redaktion der Ausgabe Nr. 27 vom 9. Juli:
Dinah Schollenberger,
Tel. 043 54 111 56, Fax 044 382 04 96
E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder dinah.schollenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 3. Juli, 11 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Sandro Pianzola (pi), Maur
Dinah Schollenberger (ds), Ebmingen

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Satz, Bild und Druck:
FO-Fotorotar, ein Geschäftsbereich der
FO Print & Media AG, 8132 Egg
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Zeiger

Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Aus der Kirchenpflege

Religionspädagogisches Gesamtkonzept (rpg)

Für das neue Schuljahr konnten Frau M. Sager-Steif aus Wallisellen und Frau H. Rüegg aus Zollikerberg als neue Katechetinnen gewonnen werden. Frau E. Carlino und M. Rinaldi Bosshardt werden uns auf Ende dieses Schuljahres verlassen. Wir danken ihnen für ihre gute Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Erneuerung der Homepage

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum 500 Jahre Kirche Maur, das wir an Pfingsten 2011 begehen, wird die Homepage der Evangelisch-reformierten Kirche Maur aktualisiert.

Bea Auderset, Kirchenpflege

Legislaturziele 2010–2014

Die Kirchenpflege ist aufgrund der neuen Kirchenordnung gehalten, Legislaturziele zu formulieren, die für die jeweilige Amtsdauer in den vier Feldern kirchlichen Handelns gelten sollen. Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 1. Juni 2010 die nachstehenden Ziele beschlossen. Diese bauen darauf auf, dass wir Menschen von Gott angesprochen sind, vom Göttlichen berührt und von dieser Kraft bewegt werden. Diese Bewegung führt zur Begegnung mit den anderen und sich selbst und eröffnet neue Dimensionen des menschlichen Lebens und Zusammenlebens.

Verkündigung und Gottesdienst

Die Förderung von Musik und gemeinsamem Singen im Gottesdienst und innerhalb der Kirchgemeinde zeigt eine wahrnehmbare Wirkung und Ausstrahlung im Zusammenhang mit dem spirituellen Leben und dem Gemeindeaufbau.

Diakonie und Seelsorge

Die seelsorgliche Präsenz in unterschiedlichen Formen innerhalb der Kirchgemeinde ist verstärkt, weiterentwickelt und ermöglicht vertiefte Beziehungen zu sich selbst, zu anderen Menschen und zu Gott.

Bildung und Spiritualität

Die Umsetzung des religionspädagogischen Gesamtkonzeptes ist unter Berücksichtigung neuer Akzente abgeschlossen und schafft Beheimatungsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Familien.

Es sind formelle und informelle Möglichkeiten für Erwachsene für den Austausch über biblische, kirchliche, lebenskundliche und ethische Themen eingerichtet.

Gemeindeaufbau und Leitung

Es sind qualifizierte Personen gefunden, die bereit sind, auf unterschiedlichen Ebenen innerhalb unserer Kirchgemeinde Verantwortung zu übernehmen und sich für die Kirche zu engagieren.

Der Bau eines Kirchgemeindehauses in Maur ist abgeschlossen und das Treichlerhaus verkauft.

Bei der Umsetzung dieser Legislaturziele nimmt das Jubiläum «500 Jahre Kirche Maur» eine zentrale Funktion ein.

Nach em Konf isch's nonig fertig! CuA(gain)

Liebe Konfirmierte aus allen Ortsteilen, «See you again», CuA, so heisst der Treffpunkt für junge konfirmierte Girls und Jungs aus unserer Kirchgemeinde. Wir treffen uns ungefähr einmal im Monat zu Spiel, Spass, Fragen, die euch beschäftigen, vielleicht auch mal zu einem Film – je nachdem, worauf ihr Lust habt und wie ihr mit vorbereiten möchtet. Und besonders freuen wir uns, wenn ihr ab und zu dabei seid und bei Projekten mitmacht, z.B. an der Chilbi oder beim grossen Kirchenjubiläum nächstes Jahr. Begleitet wird das CuA von Pfarrerin Karolina Huber in Zusammenarbeit mit der Katechetin Anouk Battefeld. Das Programm der nächsten beiden Monate:

Wir treffen uns zum Grillieren, Chillen und Spielen am 9. Juli um 19 Uhr im Garten des Pfarrhauses Maur. Und am 20. August findet in der Engelbar neben dem Pfarrhaus ein Barmixkurs für alkoholfreie Drinks statt. Merkt euch das Datum vor, es hat nämlich nur noch 8 freie Plätze dafür. Einladung für beides folgt.

Gottesdienste

■ Sonntag, 4. Juli
10 Uhr, Kirche Maur
Reise mit leichtem Gepäck!
Vom Kofferpacken für die Lebensreise.
Matthäus 9, 1–6
Pfarrer Kurt Gautschi
Taufen
Merit Eichhorn, Orgel
Helene Schulthess, Querflöte
Concerto «Il Gardellino», Antonio Vivaldi (Der Distelfink)
Anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Werkheim Uster

Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 3. Juli
13.45–17 Uhr, Kirchenparkplatz Maur
Ich bin auch ein Matrose
Weitere Informationen unter www.jsmaur.ch
Jungschar Zündhölzli

■ Dienstag, 6. Juli
12–13.30 Uhr, Bächtoldhaus Aesch
Sommerzeit – Ferienzeit
Renate Hertach
Domino-Treff

■ Donnerstag, 8. Juli
12–13.30 Uhr, Burscheune Maur
Sommerzeit – Ferienzeit
Renate Hertach
Domino-Treff

Terminkalender

Amtswoche

4. bis 10. Juli
Pfarrer Kurt Gautschi

■ Montag, 12. Juli
19.30–21.30 Uhr, KGH Gerstacher
Paulus eilt durch die Welt
Getrieben von der Begegnung mit dem Auferstandenen reist Paulus durch die Welt, missioniert und gründet Gemeinden. Übersicht über seine Reisen.
Bibelkreis

Ich

schäme mich des Evangeliums nicht;
denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.
Römer 1,16

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Hans Peter Häring,
Wettswil am Albis

Einen Tag nach dem grossen Sommer- nachtsfest 2010 im «Meilestei» in Uessikon: Wie fassen Sie das Fest kurz zu- sammen?

Als Erstes haben wir uns über das wunderbare Wetter gefreut. Seit langem war es wieder einmal schön. Und dies haben wir bereits im Voraus gewusst. In den letzten Jahren hatten wir oft Pech mit dem Wetter, sodass wir stets ein Schlechtwetterprogramm gestalten mussten.

Kann man von einem Rekord-Sommer- nachtsfest sprechen?

Das kann ich so noch nicht bestätigen. Hierfür muss ich erst im «Meilenstei» nachfragen. Ich war sehr engagiert an diesem Abend, konnte aber feststellen, dass sehr viele Gäste kamen.

Was hat Ihnen persönlich an diesem Abend besonders gefallen?

Wir hatten eine sehr tolle irische Musik in der Lounge. Die Band verstand es, die Leute mitzureissen, was dann eine spezielle Atmosphäre ergab.

Vor einem Jahr sind Sie nach 14 Jahren Füh- rung im «Meilestei» zurückgetreten. Was hat sich nun für Sie persönlich verändert?

Die grösste Veränderung ist die zeitliche Belastung. Seit 2007 bin ich für den Bezirk Uster im Kantonsrat, und mit der Führung im «Meilestei» war die Doppelbelastung zu gross. Das war sehr kräfteaubend. Es zeichnete sich ab, dass die Gesamtleitung im «Meilestei» auf die Dauer nicht mehr möglich sein wird.

Wie sind Sie heute noch mit dem «Meile- stei» verbunden?

Ich arbeite reduziert nach wie vor mit und biete gewisse Unterstützung für den Betrieb, wenn Sie Know-how aus meinen nun 15 Jahren Erfahrung brauchen. Ich habe mein Büro an der Langstrasse Zürich und arbeite von hier aus auch mit den Partner-Institutionen Best Hope Herisau und Quellenhof Winterthur zusammen.

Was hat sich seit Ihrem Weggang verän- dert?

Da ist die Rechnungslegung zu erwähnen, die mein Nachfolger, Herr Grunder, sehr gut realisierte. Diese Rechnungslegung wurde uns vom Kanton auferlegt. Weiter sehe ich viele neue Projekte, wie z. B. die Arbeitsintegration, welche die neue Führung angeht und schon realisiert hat. Zudem erkenne ich viel Power, um in der Therapielandchaft gut bestehen zu können.

Interview: Sandro Pianzola

■ Freitag, 2. Juli

Obligatorisches Bundesprogramm
300 m. 18 bis 20 Uhr, Schützenhaus
Maur. Schützenverein Maur-Binz-
Fällanden.

■ Samstag, 3. Juli

Griechisches Strassenfest. Restaurant
zum Griech, Ebmingen, ab 12 Uhr.

Museen Maur. Geöffnet von 14–17 Uhr.
Aktuelle Ausstellungen: Burg, Kunstkam-
mer: *Bilder mit Sinn. Buchillustration aus
sieben Jahrhunderten.* Ortsmuseum Mühle:
Maur um 1900: So lebte man im Dorf.
Museen Maur.

Lesung am Greifensee mit Gerda Zang-
ger, *Briefwechsel Hermann Hinderling
(Paris–Maur).* 14.30 Uhr. Im Feld 604,
Maur. Anmeldung unter [info@museen-
maur.ch](mailto:info@museen-maur.ch) oder 044 980 26 33 bis 1. Juli.

Jubiläums-Apéro im Coiffeur NeuhoF,
11 Uhr. Coiffeur NeuhoF, Rellikonstrasse
in Maur, direkt neben der Post.

■ Montag, 5. Juli

Kartonsammlung. Ganze Gemeinde
Maur.

■ Dienstag, 6. Juli

Seniorenwanderung: Bödmerenwald –
Der Urwald im Muotatal. Wanderleitung
Rolf Läderach, Binz. Senioren Maur.

Stricken gegen Krebs. Handarbeits-
zimmer Schulhaus Pünt, 19–22 Uhr.
Anmeldung unter beha@gmx.ch.

■ Samstag, 10. Juli

Schatzhammer im Wettsteinhaus.
Aesch. Ortsverein Aesch. Wettsteinhaus.
13.30 Uhr.

Let's move 10 – Tanzvorführung der
Akro- und Hip-Hop-Tanzgruppe.
Musikschule Maur, Loorensaal, 17 Uhr.

Food Festival «Get Culture», Benefiz-
Veranstaltung für Kinder-Spitem,
Badmintonhalle, Wetzikon, ab 10 Uhr.

■ Sonntag, 11. Juli

Let's move 10 – Tanzvorführung der
Akro- und Hip-Hop-Tanzgruppe.
Musikschule Maur, Loorensaal, 14 Uhr.

■ Samstag, 17. Juli

**Zeltlager «Eine Reise in den Wilden
Westen»** – in Wädenswil. Ref. Kirch-
gemeinde Maur.

■ Dienstag, 20., bis Freitag, 23. Juli
**Kolibri-Kreativ-Lager zu Hause «Wasser,
Quelle des Lebens».** Jugendhaus Looren.
Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Mittwoch, 21. Juli

Lunchschiff, 11.30 Uhr, Schifflande
Maur, SGG.

Grillplausch. Seniorenkommission,
Waldhütte Stuhlen, 15.30 Uhr.

■ Samstag, 24. Juli

**Zeltlager «Eine Reise in den Wilden
Westen»** – in Wädenswil. Ref. Kirch-
gemeinde Maur.

Ansicht



Wer macht so was? Vandalen haben das Waldhaus der Spielgruppe Teddybär abgeackelt. Beim Wald-
spaziergang am vergangenen Montag fand die Familie Steudler aus Ebmingen nur noch warme Asche
und eine Schar trauriger Kinder vor.
(Foto: Peter Steudler, Ebmingen)